

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 90 (1992)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Lehrlinge = Apprentis

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rubriques

hauptstadt Bellinzona, wo nach dem Mittagessen in der Casa del Popolo ein weiterer Höhepunkt der Konferenz folgte. Selbst der einsetzende Nieselregen konnte der Besichtigung des zu den 700 Jahrfeiern der Eidgenossenschaft glanzvoll restaurierten Castel Grande keinen Abbruch tun. Die von Herrn Giulio Foletta von der kantonalen Denkmalpflege organisierte Führung durch die grandiose, von den Herzögen von Mailand erstellte Burganlage mit ihrer neuen Zweckbestimmung als Ort der kulturellen und kulinarischen Begegnung mit unserem geliebten Südkanton wird viele Teilnehmer motiviert haben, bei ihrem nächsten Aufenthalt in Bellinzona einen Abstecher zu diesem Ort mit langjähriger Geschichte einzuschalten. In der monumentalen Eingangshalle des Schlosses hiess uns der Vizepräsident des Gemeinderates, Herr Marco Zanetti, im Namen der Stadtregierung willkommen.

Zum Abschluss begleitete uns Herr Ing. Luigi Colombi von der landwirtschaftlichen Beratungsstelle durch den Staatsrebbberg am Schlosshügel und überzeugte mit einer Degustation alle die es noch nicht wussten von der hervorragenden Qualität der roten und weissen Weine aus den Staatsrebbbergen des Tessins.

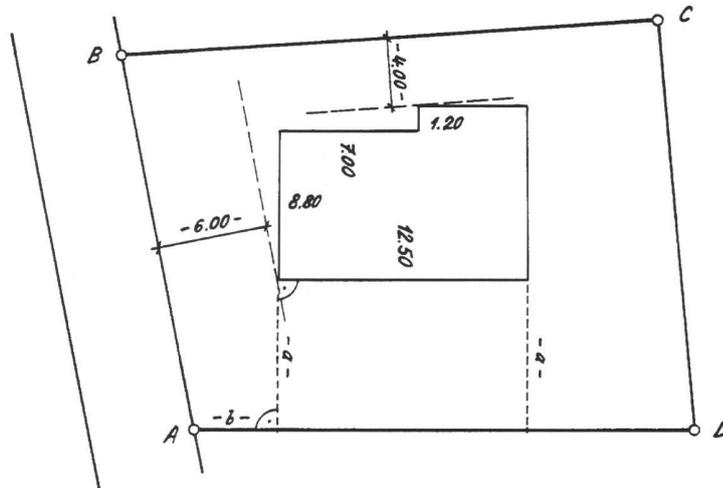
Die Konferenzteilnehmer und ihre Damen kehrten dankbar über die spontane Gastfreundschaft, die kulturellen und kulinarischen Erlebnisse und Exkursionen nach Hause zurück, einmal mehr im Bewusstsein, wie arm die Schweiz ohne unseren Südkanton doch wäre.

Wir alle danken herzlichst dem Staatsrat des Kantons Tessin, den Stadträten von Bellinzona und Locarno, der Bauleitung des Tunnels Mappo-Morettina, der Familie Foletta für den Empfang und die Gastfreundschaft. Für die perfekte Organisation und ausserordentlich wertvolle Dokumentation zeichnen der Präsident der Konferenz, Vladko Minoli, speziell aber Signorina Breda und die Mitarbeiter des kant. Meliorations- und Vermessungsamtes verantwortlich. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön. Grazie mille!

U. Meier

## Lehrlinge Apprentis

### Aufgabe 1/92



Gegeben:

Punkt	Y	X
A	581.50	325.30
B	571.20	342.70
C	597.50	354.50
D	607.00	334.50

Gesucht:

a = ?  
b = ?

Edi Bossert

## Internationale Organisationen Organisations internationales

### Die Erde im Wandel – Local and Global Change

Internationale Forschungsprogramme  
der Sonderausstellung an der  
geotechnica

«Keine lokale Lösung ohne globale Sicht,  
keine Lösung globaler Probleme ohne lokale  
Initiative», lautete das Motto der Sonderaus-

stellung der Vereinten Nationen an der geotechnica 1991 in Köln. Ziel der Ausstellung war, die internationalen Forschungs- und Koordinierungsprogramme im Bereich von Umwelt und Klima vorzustellen und Kenntnisse über die internationalen Aktivitäten, ihre Zielsetzung, Arbeits- und Vorgehensweise bei der Erhebung und Bearbeitung von Daten zur Umwelt zu vermitteln als Vorbedingung richtiger Entscheidungen für ein effizientes Umweltmanagement.

### CORINE: Das Umwelt- Informationssystem der Europäischen Gemeinschaft

Das CORINE-Programm der Europäischen Kommission dient der Deckung des Informationsbedarfs über den Zustand und die Entwicklung der europäischen Umwelt. Es wurde zwischen 1985 und 1990 in Zusammenarbeit mit Expertengruppen der Mit-

gliedsstaaten in einer ersten Phase durchgeführt. Diese Arbeiten verbesserten die Verfügbarkeit, die Vergleichbarkeit, den Zusammenhang und den Gebrauch von Umweltinformationen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft. Angesichts des Umfangs des Datenmaterials über den Umweltzustand einer Fläche von etwa 2 Millionen Quadratkilometer konzentrierte sich das CORINE-Programm auf die Sammlung und den Vergleich von Informationen für eine Reihe vorrangiger Fragestellungen der europäischen Umweltpolitik: Biotop von übergeordneter Bedeutung, «Saurer Regen» und die Umweltbedingungen im Mittelmeerraum.

Diese Ergebnisse können in den folgenden drei Kategorien zusammengefasst werden:

- das CORINE Informationssystem und seine Datenbank
- Methoden und Definitionen